



Haushalt 2017

Ausschuss für Wirtschaftsförderung,
Kultur und Tourismus
am 01.12.2016

Anlagen zu TOP 9

Kämmerei

Veränderungsantrag

Datum: 27.10.2016

der Verwaltung

zum Haushaltsentwurf 2017

Ausschuss

Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	04 / Kultur und Wissenschaft
Produkt	04.01.01 Kulturelle Projekte und Vereinigungen

Ziel(e) (neu):	
----------------	--

Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):	
--------------------------------------	--

Hinweise:

Nur, wenn der Ergebnis- und der Finanzplan voneinander abweichen, sind die Angaben für den Finanzplan gesondert auszufüllen.

Bitte beim Ansatz (alt) bzw. Ansatz (neu) den Betrag der jeweiligen Zeile des Teilergebnisplanes bzw. des Teilfinanzplanes eintragen und nicht den der jeweiligen Maßnahme.

	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnisplan				<input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan			
Seite	838				840			
Zeile	2 und 15				2 und 14			
Investition (Bezeichnung)								
Sperrvermerk	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein				<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			
Zeile 2	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
HH-Ansatz in €	220.000	5.000	95.000	5.000				
Ansatz (neu) in €	265.000	50.000	95.000	5.000				
Differenz in €	45.000	45.000						

Zeile 15	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
HH-Ansatz in €	165.850	164.100	15.350	15.100				
Ansatz (neu) in €	240.850	239.100	15.350	15.100				
Differenz in €	75.000	75.000						

Veränderungsantrag

Datum: 27.10.2016

der Verwaltung

zum Haushaltsentwurf 2017

Ausschuss

Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	04 / Kultur und Wissenschaft
Produkt	04.01.01 Kulturelle Projekte und Vereinigungen

Begründung:

Fortführung des Bibnet-Verbundkataloges: Der Kreisausschuss hat die Verwaltung in seiner Sitzung am 30. Mai 2016 beauftragt, 1.) die technischen Voraussetzungen für eine Fortführung des Projektes Bibnet-Onleihe zu prüfen und die dafür notwendigen Kosten zu ermitteln und 2.) zu prüfen, ob sich ein Fördergeber für das Projekt finden lässt. Die bestehenden technischen Schwierigkeiten liegen jedoch nicht bei der Funktion der Onleihe, sondern in der Basisfunktion des Online-Verbundkatalogs. Die seit 2001 genutzte WEB-Applikation "Verbund-OPAC" ist technisch veraltet und genügt auch hinsichtlich der Benutzerfreundlichkeit und des Komforts nicht mehr den heutigen Ansprüchen der Bibliotheksnutzer. Ein vereinfachtes Update ist aufgrund der unterschiedlichen IT-Konfigurationen der beteiligten neun Bibliotheken nicht möglich. Die Beschaffung eines neuen Systems ist notwendig, wobei gleichzeitig weitere Funktionalitäten die Bedienung sowohl für die Kunden als auch für die Bibliotheken komfortabler und informativer gestalten. Die angestrebte Discovery-Funktion ermöglicht darüber hinaus auch das Einbinden weiterer Datenbanken wie der Bibnet-Onleihe, Munzinger, Gutenberg und Bibnet-Press. Der neue WEB-OPAC wird darüber hinaus auf allen Endgeräten nutzbar sein. Der Kreis stellt fristgemäß zum 30. November 2016 einen aussichtsreichen Förderantrag bei der Bezirksregierung Düsseldorf. Der Regelfördersatz beträgt 60 v.H., der Kreis als Projektträger hätte den Eigenanteil von 40 Prozent zu tragen. Der Projektzeitraum wird 2017-2018 umfassen, die Gesamtkosten belaufen sich auf insgesamt ca. 150.000 €. Zur Deckung des Eigenanteils benötigt der Kreis deshalb je 30.000 € in den Jahren 2017 und 2018, die bislang nicht im Haushalt eingeplant waren.

Veränderungsantrag

Datum: 21.11.2016

der Verwaltung

zum Haushaltsentwurf 2017

Ausschuss
Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	04 / Kultur und Wissenschaft
Produkt	04.01.01 Kulturelle Projekte und Vereinigungen

Ziel(e) (neu):	
-----------------------	--

Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):	
---	--

Hinweise:
Nur, wenn der Ergebnis- und der Finanzplan voneinander abweichen, sind die Angaben für den Finanzplan gesondert auszufüllen.

Bitte beim Ansatz (alt) bzw. Ansatz (neu) den Betrag der jeweiligen Zeile des Teilergebnisplanes bzw. des Teilfinanzplanes eintragen und nicht den der jeweiligen Maßnahme.

	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnisplan				<input type="checkbox"/> Finanzplan			
Seite	838							
Zeile	06 + 16							
Investition (Bezeichnung)								
Sperrvermerk	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein				<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			
Zeile 6	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
HH-Ansatz in €	57.650							
Ansatz (neu) in €	65.650							
Differenz in €	8.000							

Zeile 16	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
HH-Ansatz in €	30.750							
Ansatz (neu) in €	38.750							
Differenz in €	8.000							

Veränderungsantrag

Datum: 21.11.2016

der Verwaltung

zum Haushaltsentwurf 2017

Ausschuss

Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	04 / Kultur und Wissenschaft
Produkt	04.01.01 Kulturelle Projekte und Vereinigungen

Begründung:

2017 wird das Förderprogramm Regionale Kulturpolitik 20 Jahre alt und soll landesweit mit dem Projekt "stadt.land.text nrw 2017" gewürdigt werden. stadt.land.text basiert auf dem in der Kulturregion Aachen bereits zweimal erfolgreich durchgeführten Projekt. Auf Wunsch des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport beinhaltet das Projekt, dass 2017 Regionsschreiber/innen in allen 10 Kulturregionen in NRW aktiv werden sollen.

In Anlehnung an die mittelalterliche Position des Stadtschreibers als amtlicher Protokollführer dokumentieren die Regionsschreiber/innen den Alltag der jeweiligen Kulturregion. Dabei ist der Kreis Mettmann Teil der Kulturregion Bergisches Land.

Vier Monate lang (zwischen Juli und Dezember) bereist die Stipendiatin/der Stipendiat die jeweilige Region, um über die kulturelle und gesellschaftliche Vielfalt zu berichten. Die Texte werden auf dem Blog www.stadt-land-text.de veröffentlicht, in den Social Media beworben und in öffentlichen Veranstaltungen an verschiedenen Orten der Region (in der zweiten Hälfte der Durchführungszeit) zur Diskussion gestellt. Das so entstehende Material wird zudem von den regionalen touristischen Partnern in ihre Öffentlichkeitsarbeit eingebunden.

Die Kulturregion Aachen koordiniert "stadt.land.text nrw 2017" landesweit. Das Land bezuschusst das Gesamtprojekt. Aus der Fördersumme fließen je 8.000 € in die zehn Kulturregionen für die Projektdurchführung vor Ort (Stipendium, Unterbringung und Spesen für den Regionenschreiber). Der notwendige Eigenanteil in Höhe von 2.000 € wird aus Sachmitteln des Koordinierungsbüros für die Regionale Kulturpolitik Bergisches Land finanziert, und zwar als Einsparung durch Verzicht auf eine der üblichen elf jährlichen Veranstaltungen.

Veränderungsantrag

Datum: 02.11.2016

der Verwaltung

zum Haushaltsentwurf 2017

Ausschuss
Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	04 / Kultur und Wissenschaft
Produkt	04.01.01 Kulturelle Projekte und Vereinigungen

Ziel(e) (neu):	
-----------------------	--

Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):	
---	--

Hinweise:
Nur, wenn der Ergebnis- und der Finanzplan voneinander abweichen, sind die Angaben für den Finanzplan gesondert auszufüllen.

Bitte beim Ansatz (alt) bzw. Ansatz (neu) den Betrag der jeweiligen Zeile des Teilergebnisplanes bzw. des Teilfinanzplanes eintragen und nicht den der jeweiligen Maßnahme.

	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnisplan				<input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan			
Seite	838				840			
Zeile	15				14			
Investition (Bezeichnung)								
Sperrvermerk								
	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
HH-Ansatz in €								
Ansatz (neu) in €								
Differenz in €								

	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
HH-Ansatz in €	165.850	164.100						
Ansatz (neu) in €	165.850	14.100						
Differenz in €		-150.000						

Veränderungsantrag

Datum: 02.11.2016

der Verwaltung

zum Haushaltsentwurf 2017

Ausschuss

Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	04 / Kultur und Wissenschaft
Produkt	04.01.01 Kulturelle Projekte und Vereinigungen

Begründung:

Technische Renovierung im Stellarium Erkrath: Bei der Aufstellung des Haushaltes für das Jahr 2015 wurden in der mittelfristigen Finanzplanung für 2017 und 2018 erstmals jeweils 150.000 € als Zuschuss für die notwendige technische Renovierung des Stellariums Erkrath berücksichtigt. Im Laufe des Jahres 2016 hat der Trägerverein "Sternwarte Neanderhöhe Hochdahl e.V." die Gesamtkosten für die neue Technik präzisiert. Beschaffung und Installation der neuen Technik werden ca. 300.000 € kosten und damit weniger, als 2014 grob geschätzt. Der Kreis zahlt deshalb nur im Jahr 2017 einen einmaligen, fünfzigprozentigen Zuschuss für die Umsetzung der technischen Renovierung (siehe Vorlage 10/035/2016).

Veränderungsantrag

Datum: 11.11.2016

der Fraktion DIE LINKE.

zum Haushaltsentwurf 2017

Ausschuss
Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	09 / Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt	09.02.02 Raumbezogene Informationssysteme und kartographische Produkte

Ziel(e) (neu):	Erstellung eines Freizeitatlases des Kreises Mettmann im Jahr 2017
-----------------------	--

Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):	
---	--

Hinweise:
Nur, wenn der Ergebnis- und der Finanzplan voneinander abweichen, sind die Angaben für den Finanzplan gesondert auszufüllen.

Bitte beim Ansatz (alt) bzw. Ansatz (neu) den Betrag der jeweiligen Zeile des Teilergebnisplanes bzw. des Teilfinanzplanes eintragen und nicht den der jeweiligen Maßnahme.

	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnisplan				<input type="checkbox"/> Finanzplan			
Seite	1232							
Zeile	13							
Investition (Bezeichnung)								
Sperrvermerk	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
HH-Ansatz in €	26.000	19.500	99.500	19.500				
Ansatz (neu) in €	76.000	24.500	104.500	24.500				
Differenz in €	50.000	5.000	5.000	5.000				

Veränderungsantrag

Datum: 11.11.2016

der Fraktion DIE LINKE.

zum Haushaltsentwurf 2017

Ausschuss

Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	09 / Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt	09.02.02 Raumbezogene Informationssysteme und kartographische Produkte

Begründung:

Die Kreistagsfraktion DIE LINKE beantragt die Erstellung des Freizeitatlases im Jahr 2017. Die Bereitstellung des Atlases soll in gedruckter Form, für welche eine Gebühr erhoben werden kann sowie als kostenloser PDF Download erfolgen. Hierfür werden im Haushalt 2017 die geplanten finanziellen Mittel in Höhe von 50.000 Euro für die Erstellung bereit gestellt. Für den Druck der Austauschseiten werden für die Folgejahre Mittel in Höhe von 5.000 Euro eingeplant. Die durch den Verkauf generierbaren Einnahmen sollen, wie bereits im Haushalt 2016 mit 15.000 Euro kalkuliert und in Zeile 5 im Produkt 09.02.04 eingestellt werden.

Die Erstellung eines Freizeitatlases wurde bereits für das Jahr 2016 angesetzt und ist im Zuge der Vermarktung des neanderlandes als weiteres Marketinginstrument unerlässlich. In den Haushaltsberatungen für das Jahr 2016 wurde, auf Nachfrage, seitens der Verwaltung dargelegt, dass das Kartenwerk durch Werbemaßnahmen kostendeckend umgesetzt werden kann und die vom Kreis zur Verfügung gestellten Mittel refinanziert werden können. Des weiteren sollte das Kartenwerk als "Lückenschluss zwischen generalisierten Übersichtskarten, neanderland-Informationsbroschüren und der neanderland STEIG App" dienen (siehe Niederschrift zur Sitzung des Bauausschusses am 26.11.2015). Vor dem Hintergrund, dass im Jahr 2017 eine Etappe der Tour de France durch den Kreis Mettmann führt, wäre die Herausgabe des Freizeitatlases eine hervorragende Gelegenheit das Neanderland unter den vielen Gästen zu bewerben und folglich Einnahmen zu erzielen.

Ebenfalls lassen sich durch die Bereitstellung eines gesamten Kartenwerkes, welche sämtliche Flyer zu neanderlandSteig, PanoramaRadweg etc. zusammenfasst, Synergieeffekte erzielen und Kosten für die Auflage von einzelnen Flyern einsparen, welche oft lange an verschiedenen Stellen im Kreis vorgehalten und nicht vergeben werden.

Veränderungsantrag

Datum: 11.11.2016

der Fraktion DIE LINKE.

zum Haushaltsentwurf 2017

Ausschuss
Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	09 / Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt	09.02.04 Grundstücksbezogene Basisinformationen

Ziel(e) (neu):	
-----------------------	--

Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):	
---	--

Hinweise:
Nur, wenn der Ergebnis- und der Finanzplan voneinander abweichen, sind die Angaben für den Finanzplan gesondert auszufüllen.

Bitte beim Ansatz (alt) bzw. Ansatz (neu) den Betrag der jeweiligen Zeile des Teilergebnisplanes bzw. des Teilfinanzplanes eintragen und nicht den der jeweiligen Maßnahme.

	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnisplan				<input type="checkbox"/> Finanzplan			
Seite	1252							
Zeile	5							
Investition (Bezeichnung)								
Sperrvermerk	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
HH-Ansatz in €	500	500	500	500				
Ansatz (neu) in €	15.500	15.500	15.500	15.500				
Differenz in €	15.000	15.000	15.000	15.000				

Veränderungsantrag

Datum: 11.11.2016

der Fraktion DIE LINKE.

zum Haushaltsentwurf 2017

Ausschuss
Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	09 / Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt	09.02.04 Grundstücksbezogene Basisinformationen

Begründung:

Die Kreistagsfraktion DIE LINKE hat im Produkt 09.02.02 die Erstellung des Freizeitatlases im Jahr 2017 beantragt. Die durch den Verkauf generierbaren Einnahmen sollen, wie bereits im Haushalt 2016 mit 15.000 Euro kalkuliert und in Zeile 5 im Produkt 09.02.04 eingestellt werden.

Veränderungsantrag

Datum: 25.11.2016

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zum Haushaltsentwurf 2017

Ausschuss
Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	15 / Wirtschaft und Tourismus
Produkt	15.04.01 Tourismusförderung

Ziel(e) (neu):	
-----------------------	--

Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):	
---	--

Hinweise:
Nur, wenn der Ergebnis- und der Finanzplan voneinander abweichen, sind die Angaben für den Finanzplan gesondert auszufüllen.

Bitte beim Ansatz (alt) bzw. Ansatz (neu) den Betrag der jeweiligen Zeile des Teilergebnisplanes bzw. des Teilfinanzplanes eintragen und nicht den der jeweiligen Maßnahme.

	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnisplan				<input type="checkbox"/> Finanzplan			
Seite	1544							
Zeile	16							
Investition (Bezeichnung)								
Sperrvermerk	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
HH-Ansatz in €	547.500	375.000	345.500	312.500				
Ansatz (neu) in €	550.100	377.600	348.100	315.100				
Differenz in €	2.600	2.600	2.600	2.600				

Veränderungsantrag

Datum: 25.11.2016

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zum Haushaltsentwurf 2017

Ausschuss

Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	15 / Wirtschaft und Tourismus
Produkt	15.04.01 Tourismusförderung

Begründung:

Mitgliedschaft des Kreises in der AGFS e.V.

Die Kreisverwaltung stellt bei der 'Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Städte (AGFS)' den Antrag 'Fahrradfreundlicher Kreis Mettmann'. Die AGFS fördert das Konzept der Nahmobilität, das alle Formen nichtmotorisierter Mobilität umfasst und die 'Stadt als Lebens- und Bewegungsraum' definiert. Die Kreise Euskirchen, Unna, Borken, Soest, Viersen sowie der Nachbarkreis Rhein-Kreis Neuss haben das Zertifikat bereits erworben.

Veränderungsantrag

Datum: 21.11.2016

der SPD-Fraktion

zum Haushaltsentwurf 2017

Ausschuss
Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	15 / Wirtschaft und Tourismus
Produkt	15.04.01 Tourismusförderung

Ziel(e) (neu):	
-----------------------	--

Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):	
---	--

Hinweise:
Nur, wenn der Ergebnis- und der Finanzplan voneinander abweichen, sind die Angaben für den Finanzplan gesondert auszufüllen.

Bitte beim Ansatz (alt) bzw. Ansatz (neu) den Betrag der jeweiligen Zeile des Teilergebnisplanes bzw. des Teilfinanzplanes eintragen und nicht den der jeweiligen Maßnahme.

	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan				<input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan			
Seite					1546			
Zeile					25			
Investition (Bezeichnung)								
Sperrvermerk	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
HH-Ansatz in €					635.000			
Ansatz (neu) in €					0			
Differenz in €					-635.000			

Veränderungsantrag

Datum: 21.11.2016

der SPD-Fraktion

zum Haushaltsentwurf 2017

Ausschuss

Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	15 / Wirtschaft und Tourismus
Produkt	15.04.01 Tourismusförderung

Begründung:

Die in Produkt 15.04.01 enthaltene Baumaßnahme „Schiffsanlegestelle Monheim am Rhein“ mit einem Investitionsvolumen von 635.000 € wird gestrichen. In seiner Haushaltsrede hat der Landrat bedauernd erklärt, dass „der Kreis eine erhöhte Kreisumlage erheben“ müsse. Der Kämmerer ergänzte in seiner Haushaltsrede, dass Teile der kreisangehörigen Städte ihren Anteil an der Kreisumlage nur unter großen Anstrengungen stemmen könnten. Vor diesem Hintergrund ist es unverständlich, dass der Kreis mit der geplanten Schiffsanlegestelle eine Maßnahme finanzieren soll, deren positiven Auswirkungen fast ausschließlich der Stadt Monheim an Rhein zugute kommen - der kreisangehörigen Stadt, die die wenigsten Anstrengungen erbringen muss, eine solche Maßnahme umzusetzen. Zudem möchte derzeit eine Stadt im Kreis gerichtlich klären, ob es rechtens sei, wenn Leistungen über die Kreisumlage abgerechnet werden, die nicht allen Städten gleichermaßen zugute kommen. Von einer Finanzierung durch den Kreis ist daher abzusehen.

Veränderungsantrag

Datum: 11.11.2016

der Fraktion DIE LINKE.

zum Haushaltsentwurf 2017

Ausschuss
Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	17 / Stiftungen
Produkt	17.01.01 Neanderthal Museum

Ziel(e) (neu):	Beantragung öffentlicher Fördergelder für Kinder- und Jugendbildungsmaßnahmen des Neandertalmuseums
-----------------------	---

Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):	
---	--

Hinweise:
Nur, wenn der Ergebnis- und der Finanzplan voneinander abweichen, sind die Angaben für den Finanzplan gesondert auszufüllen.

Bitte beim Ansatz (alt) bzw. Ansatz (neu) den Betrag der jeweiligen Zeile des Teilergebnisplanes bzw. des Teilfinanzplanes eintragen und nicht den der jeweiligen Maßnahme.

	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan				<input type="checkbox"/> Finanzplan			
Seite	1589 ff.							
Zeile								
Investition (Bezeichnung)								
Sperrvermerk	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
HH-Ansatz in €								
Ansatz (neu) in €								
Differenz in €								

Veränderungsantrag

Datum: 11.11.2016

der Fraktion DIE LINKE.

zum Haushaltsentwurf 2017

Ausschuss

Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	17 / Stiftungen
Produkt	17.01.01 Neanderthal Museum

Begründung:

Die Kreistagsfraktion DIE LINKE. fordert die Beantragung öffentlicher Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds für Deutschland u.a. für die Bezuschussung der Kinder- und Jugendbildungsmaßnahmen des Neandertalmuseums ab 2017 ff, damit die Eigenbeiträge der Teilnehmer daran deutlich sinken und somit wirklich für alle Eltern der Kinder bezahlbar werden.“

Begründung:

Die vom Neandertalmuseum angebotenen Bildungs- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche sind zumeist attraktiv und lehrreich (z.B. die Steinzeitwerkstatt). Aber zweistündige Aktivitäten für 16 Euro, zweitägige Seminare für ca. 120 Euro und mehr sind allerdings für die Mehrheit der Bevölkerung nicht nachvollzieh- und vermittelbar.

Das gute Angebot des Museums für Kinder und Jugendliche muss für alle Menschen ohne finanzielle Hürden offen sein!